

## Pressemitteilung

# MediGene: EndoTAG<sup>®</sup>-1-Daten und oHSV-Daten werden auf dem ASCO Annual Meeting 2009 präsentiert

**Martinsried/München, 26. Mai 2009.** Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) teilt mit, dass abschließende klinische Daten des Medikamentenkandidaten EndoTAG<sup>®</sup>-1 auf dem ASCO Annual Meeting 2009 (American Society of Clinical Oncology) in Orlando im Rahmen einer Posterdiskussion präsentiert werden. Prof. Dr. Matthias Löhr, klinischer Leiter der Phase II-Studie mit EndoTAG<sup>®</sup>-1 zur Behandlung von inoperablem Bauchspeicheldrüsenkrebs, wird die im Oktober 2008 veröffentlichten Ergebnisse dieser Studie vorstellen. Prof. Löhr ist Professor für Gastroenterologie & Hepatologie am Karolinska Institutet Stockholm sowie Leiter der Abteilung Molekulare Gastroenterologie am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg. Die Auswahl der EndoTAG<sup>®</sup>-1-Daten für den ASCO Kongress unterstreicht das wissenschaftliche Interesse an diesem Medikamentenkandidat. Der Beitrag trägt den Titel "Cationic liposomal paclitaxel in combination with gemcitabine in patients with advanced pancreatic cancer: A Phase II trial" und wird am Sonntag, 31.05.09 um 14:00 - 18:00 Uhr Ortszeit (23.00 Uhr MESZ) präsentiert (Abstract Nr. 4526).

Darüber hinaus werden Daten der klinischen Studie mit dem onkolytischen Virus NV1020 bei Patienten mit Dickdarmkrebs und Lebermetastasen, sowie die finalen Daten einer Studie mit dem onkolytischen Virus G207 zur Behandlung von bösartigen Gehirntumoren, im Rahmen zweier Postersitzungen präsentiert. Die Beiträge tragen die Titel „Phase II efficacy results using an onkolytic herpes simplex virus (NV1020) in patients with colorectal cancer metastatic to liver (mCRC)“ (Abstract Nr. 4089) bzw. „Treatment of recurrent malignant glioma with G207. a genetically engineered herpes simplex virus-1, followed by irradiation: Phase I study results“ (Abstract Nr. 2042).

Beide Poster werden am Sonntag, 31.05.2009 von 08:00-12.00 Uhr, Ortszeit (17.00 Uhr MESZ) vorgestellt.

*Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene<sup>®</sup> und EndoTAG<sup>®</sup> sind Marken der MediGene AG. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.*

- Ende -

**Die MediGene AG** ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG, TecDax) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei Produkte mit sehr großem Umsatzpotential. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen.



**Kontakt MediGene AG**

Email: [investor@medigene.com](mailto:investor@medigene.com)

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946